

Motivationsschreiben zur Einbürgerung
Markus Reuchlen, geboren am 18.08.1979, ledig

Fläsch, 20. März 2026

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgerrates
Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Mit diesem Schreiben möchte ich darlegen, weshalb ich mich um das Bürgerrecht der Gemeinde Fläsch bemühe.

Ich fühle mich mit der Schweiz und der Gemeinde Fläsch langfristig verbunden, da ich seit 17 Jahren in der Schweiz und seit fast sechs Jahren in Fläsch lebe und sich mein privater und sozialer Lebensmittelpunkt mittlerweile vollständig hier im Kanton Graubünden befindet. Fläsch ist für mich nicht nur Wohnort, sondern mein Zuhause geworden. Gemeinsam mit meiner Partnerin habe ich das Haus im Oberdorf erworben und umfassend renoviert. Wir haben uns bewusst für Fläsch entschieden, weil wir uns hier wohlfühlen und hier langfristig bleiben und alt werden möchten.

Ich fühle mich in der Gemeinde gut integriert – sei es durch Kontakte in der Nachbarschaft, meine Aktivitäten in der Feldschützengesellschaft Fläsch und bei der Aktion für Natur und Landschaft Fläsch (ANLF), durch Teilnahme am Dorfleben oder durch den regelmässigen Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Offenheit, Bodenständigkeit und Verbundenheit der Menschen in Fläsch schätze ich sehr. Hier habe ich ein Umfeld gefunden, das zu mir passt und in dem ich mich nachhaltig einbringen möchte.

Ein weiterer Beweggrund für mein Gesuch ist meine Identifikation mit den Werten der Schweiz: direkter Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Mitbestimmung, Freiheit, Eigenverantwortung und föderaler Struktur. Diese Werte entsprechen meiner persönlichen Haltung. Ich möchte künftig auch politisch mitbestimmen, Verantwortung übernehmen und nicht nur hier leben, sondern aktiv zum Gemeinwesen beitragen.

Beruflich bin ich in der Region verwurzelt und seit 17 Jahren im Fürstentum Liechtenstein tätig; mein Lebensmittelpunkt, meine Zukunftsplanung und mein soziales Umfeld liegen jedoch klar in der Schweiz und insbesondere in Fläsch. Mit der Einbürgerung möchte ich meine Zugehörigkeit zur Gemeinde und zur Schweiz auch formell zum Ausdruck bringen und mich künftig noch aktiver einbringen. Langfristig möchte ich ein voll integrierter, gleichberechtigter Teil der Gemeinschaft sein.

Zusammenfassend steht hinter meinem Gesuch der Wunsch, meine bereits gewachsene Zugehörigkeit zu Fläsch und zur Schweiz nun auch formal zum Ausdruck zu bringen und mich weiterhin aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Ich danke Ihnen herzlich für die Prüfung meines Antrags und die Möglichkeit, mich vorzustellen.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Reuchlen